

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 18.

Mittwoch 5. März

1856.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.
(Kanz- und Klotzholverkauf auf dem Stock)

- 1) Am
Mittwoch den 12. März
Morgens 10 Uhr
im Enzlstöckerle,
vom Revier Hofstätt:
Schlag Dietersberg 950 Stamm
" Wolfsbruk 1760 " "
" Leonhardtswald 54 " alte
Forsten mit roth Holz
vom Revier Simmersfeld:
Schlag Buchschollen 250 Stamm
" Groshummelberg 550 " "
" Haagwald 500 " "
" Spielberg 500 " "
vom Revier Enzlstöckerle:
Schlag Langenhardt 3 180 Stamm
" Langenhardt 8 315 " "
" Dietersberg 823 " "
" Wanne 2 945 " "
" Wanne 8 1200 " "

- 2) Am
Donnerstag den 13. März
Morgens 10 Uhr
auf dem Rathhaus zu Pfalzgrafen-
weiler,
vom Revier Pfalzgrafenweiler:
Schlag Eschenrieth 4 1320 Stamm
" Eschenrieth 5 1000 " "
" Reutplatz 1550 " "
" Kervenholz 1000 " "
" Pfahlberg 285 " "
vom Revier Grömbach:
Schlag Taubenbusel 508 Stamm
" Madewiesenbusel 326 " "
" Herrgottsühl 64 " "
" Holderstöckle 162 " "
" Thalheimersfeld 1219 " "

" Allgehäu 660 " "
vom Revier Altenstaig:
Schlag Edömbardi 360 Stamm
gefälltes Holz.
Das betreffende Forstpersonal ist
anawiesen die bereits bezeichneten und
nummerirten Stämme vorzuweisen.
Altenstaig, den 1. März 1856.
K. Forstamt.
Alber.

D t t e n b r o n n e .
Am
Montag den 10 d. M.
Morgens 8 Uhr
wird auf dem hiesigen Rathhaus ge-
gen baare Bezahlung im Exekutions-
wege im öffentlichen Aufsteich ver-
kauft:
ungefähr 10 Zentner Heu, 1
Pferdewagen, 9 Hurden und 4
Saltröge.
Den 3. März 1856.
Schultheiß Holzäpfel.

S t a m m h e i m .
(Säglöze-Verkauf).
In dem hiesigen Gemeindevald
Doma liegen
120 Stück Säglöze meistens
Forsten
zum Verkauf parat. Der Verkauf ist
auf
Freitag den 7. d. Mts.
bestimmt. Kaufsliebhaber wollen sich
an gedachtem Tag Nachmittags 1
Uhr auf dem Rathhaus allhier ein-
finden.
Den 3. März 1856
Schultheißenamt.
Kömpf.

H i r s a n .
Ueber ein gefundenes Kalbsfell wei-

se sich der Eigenthümer aus bei dem
Schultheißenamt.

S i m m o z h e i m .
Unter Hinweisung auf die Bekannt-
machung im Staatsanzeiger werden
die Gläubiger des † Fried. Sedel-
maier, Strumpfsüßers von hier, auf-
gefordert, bei der auf
Donnerstag den 27. März d. J.
Morgens 9 Uhr
anberaumten außergerichtlichen Erledi-
gung seiner Schuldsache auf dem
Rathhause dahier zu erscheinen, und
haben die nicht erscheinenden unde-
kannten Gläubiger es sich selbst zuzu-
schreiben, wenn sie hierbei nicht berück-
sichtigt werden.
Den 27. Feb. 1856.
Gemeinderath.
Rathschreiber
Schulz.

Außeramtliche Gegenstände.

S t a m m h e i m .
Bärenwirth Weiß Metzger, nimmt
einen jungen Menschen in die Lehre.
Geld auszuliefern gegen zweifache Ver-
sicherung:
100 fl. Pfleggeld gleich, oder einige
Hundert Gulden bis Georgii bei
Gemeindepfleger Kentschler in
Schmiech.
300 fl. bei der Stiftungspflege in
Dachtel.

S e i z e n b a l .
100 Zentner Heu hat zu verkaufen
Martin Dürr.



Ludwigshafen, Kehl und Havre.
Nachricht für Auswanderer nach Amerika.
Spezial-Agentur

der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New York
 von

Christie, Schloßmann & Comp.

Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch am 1., 10. und 20. eines jeden Monats statt.

Es gehen ab:

nach New York

am 1. März das Postschiff Helvetia, Kapitän Marsh, 1200 Tonnen,
 am 10. März das Postschiff Kattler, Kapitän Brown, 1000 Tonnen,
 am 20. März das Postschiff Bavaria, Kapitän Bailley, 1000 Tonnen.

Ferner expediren wir am 8., 18. und 28. März

Dreimaster erster Klasse nach New Orleans.

Die Preise sind billigst gestellt.

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre & New-York.

Christie, Schloßmann u. Comp.

Nähere Auskunft ertheilt die Agentur für den Bezirk Calw

Heinr. Hutten.

Nachricht für Auswanderer.
Regelmäßige Fahrgelegenheiten
 zu den allerbilligsten Preisen
 über Havre nach Nordamerika.

Die nächsten Abfahrten finden statt:

nach New-York am 20., 25. März, 5., 15. und 25. April

nach New-Orleans am 15. und 25. März.

Unsere Passagiere werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet und das Gepäck wird gegen billige Prämie bis Havre und New-York und New-Orleans versichert.

Wir empfehlen dabei besonders das Schiff, welches am 20. März abgeht, indem dasselbe in der 2. Kajüte Raum für 60–70 Personen hat und mit einem nur unbedeutenden Preisunterschiede Afforde abgeschlossen werden können.

Die Schiffseigner und Schiffsrheder

Joseph Lemaitre & Washington Finlay.

Für Calw und Umgegend schließt Verträge ab der konzeßionirte Bezirksagent

August Schnauffer bei der untern Brücke.

N.B. Auf das am 20. März abgehende Schiff haben bereits mehrere Personen akhordirt und mögen sich Auswanderungslustige, die sich anschließen wollen in Eile an mich wenden.

Calw
(Bitte um Beiträge).
Der Wittwofrauenverein welcher mit zahlreichen Gesuchen um Beihilfe zur anständigen Bekleidung armer Konfirmanden auf dem Lande bestürmt wird, wagt auch heuer wieder die Bitte an menschenfreundliche Herzen, ihn durch Beiträge von Kleidungsstücken, Kleiderstoffen, oder baarem Geld zu unterstützen. Zur Empfangnahme sind bereit Frau Oberamt. Fromm, Frau Seeger, Fräul. Adelh. Eping, Frau Therese Müller.

Calw.
Blaubereiter Bleiche,
ich besorge auch heuer wieder die Einsammlung für dieselbe und wird die ferndige Ablieferung als beste Empfehlung dienen.

Kaufmann Reuscher.
Gechingen.
(Orts-Lese-Verein).

Am Ostermontag, Morgens 10 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause über 60 volksthümliche Bücher im Aufstreich verkauft werden, welche seit mehreren Jahren hier im Umlauf waren, allein für ähnliche Zwecke in andern Gemeinden noch recht geeignet sind. — Der Katalog steht von heute an zur Einsicht bereit.

Pfarrer Klinger.
Calw.
Gelegenheitlich der Anlegung neuer Bücher für den hiesigen „Leichenverein“ erlaubt man sich, das verehrliche Publikum zu weiterem Beitritt ergeht einzuladen. Vom 18 bis 30 Lebensjahr zahlt man Eintrittsgeld 12 fr., vom 30.—40. 30 fr., vom 40.—50. 1 fl., vom 50.—55. 2 fl., vom 55.—60. 3 fl. Ältere Personen werden nicht mehr aufgenommen. Meldungen wollen gemacht werden bei

Dem Kasser:
Messerschmied Zehle.

Calw.
(Hausverkauf).
Das Wohnhaus der Schuhmacher Raschold'schen Kinder, an der Stammheimer Staige, enthält zwei Wohnungen mit Keller,

Stall, Bühne und Gerecht, nebst Hofraum neben und hinter dem Hause, wird unter billigen Bedingungen verkauft, die Liebhaber können das Nähere erfahren bei
Fr. Raschold, Radler dem älteren.

Calw.
Ich habe sogleich oder bis Georgii ein Logis zu vermieten.
Lukas Wengs,
auf dem Entenschnabel.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugbretzel zu haben bei
Beck Frommer,
beim Waldhorn.



Calw
Ich Unterzeichnete mache dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Sommer im Kleidernähen gründlichen Unterricht erteile, auch bin ich bereit solche Frauenzimmer anzunehmen, die das Kleidermachen schon erlernt haben, und eine Arbeit unter Aufsicht machen möchten. Diejenigen welche Lust haben, bitte ich, sich im Lauf dieses Monats bei mir zu melden. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte meine werthen Kunden, mich den Sommer über im Haus zu besuchen.

Marie Schmidt,
im Schulgäßchen.

Calw.
Ich nehme einen ordentlichen jungen Menschen in die Lehre auf.
Heinr. Widmann,
Zimmermann.

Liebenzell.
(Bekanntmachung für Flößer).
Durch die große Unordnung, die

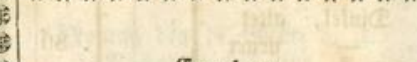
bisher im unerlaubten Holzansühren auf meinem Holzplatz stattfand, bin ich zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß Jeder, der ohne Erlaubniß von mir Holz auf meinen Holzplatz ansühren läßt, in Zukunft das doppelte Platzgeld zu bezahlen hat.

Die löblichen Schultheißenämter wollen dieses bekannt machen lassen.
Alt Elias Haish.

Hirsau.
Die Herren Mühlbesitzer in der Umgegend werden hiemit ersucht ihre Kastenkrufen für welche ich per Simri 24 fr. bezahle, gefälligst an mich abzuliefern zu wollen.
Gottlieb Beeri,
Fößelschmied.



Hirsau.
Am nächsten Sonntag kommen die hiesigen 1808r. bei Beck Schwizgäbele zusammen und laden ihre auswärtigen Altersgenossen und sonstigen Freunde zur Theilnahme herzlich ein. Neben gutem Getränk trifft man auch frischen Zwiebelsuchen.



Calw.
(Hausantheilverkauf).
Der obere Hausantheil der Schuhmacher Raschold'schen Kinder, in dem Frau Kaufmann Pflichschen Hause, bestehend in Stube, Küche und einer Dehrnkammer, ist dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber können das Nähere erfahren bei
Fr. Raschold, Radler dem älteren.

Calw.
Die Unterzeichnete hat ein freundliches heizbares Zimmer (wozu auch ein Bett und die nöthigen Möbel gegeben werden können), sogleich oder bis Georgii zu vermieten. Wie auch mehrere geräumige Futterböden.
Rosine Göppinger.

Calw.
Alle Sorten guten, frischen Gartensaamen sind wieder billigt zu haben bei

Hutmacher Zehnter,
Wittwe.

Calw.
Das den Kindern des verstorbenen Bierwirths Herrmanns dahier, gehörige Haus, ist dem Verkauf ausgesetzt. Luütragende sind eingeladen dasselbe einzusehen und kann mit dem Pflieger ein Kauf täglich abgeschlossen werden.

Den 5. März 1856.

Der Pflieger
der Herrmann'schen Kinder,
Johs. Bozenhardt, jun.

Goldkurs
am 29. Febr. 1856.
Pistolen 9 fl. 42 fr.

dto. Preussische 9 fl. 56 fr.
Holländische 10 fl. Stücke 9 fl. 50 fr.
Randdukaten 5 fl. 36 fr.
2) Frankenstücke 9 fl. 25 fr.
Englische Sovereigns 11 fl. 52 fr.

Vermischtes.

Die Fruchtausfuhr aus den rheinischen Häfen hat beinahe ganz aufgehört durch den Abzweig auf allen Fruchtmärkten Hollands, Frankreichs und der Schweiz.

In einem Dorfe der Umgebung von Budweis hatte ein Bauer 2100 fl. in Bannoten vordrogen, damit seine Ehehälfte nichts davon wisse. Nach längerer Zeit wollte er seinen Straf wieder heben, aber siehe da, Mäuse hatten mittlerweile die Papiere dermaßen

zerfressen, daß er nur noch 270 fl. davon retten konnte.

Vorige Woche wurde ein Mädchen im Wald bei St. Germs (Dise) von einem Mann angehalten und nach langem Käugnen ihres eben erit einfaßten Lohnes von 20 Fr. für Spizenflöppeln beraubt. Am Ausgang des Waldes vertritt ihr ein zweiter Kerl den Weg, will auch Geld und fragt, als das arme Kind ihr Schicksal erzählt ob sie den Mann wieder erkennen würd? — „Ja wohl,“ sagte sie unüberlegt. Bei diesen Worten wirft sie der Räuber zu Boden und schneidet ihr, um jede Ausfage zu verhindern, die Zunge aus. Drei Stunden später war die Unglückliche todt.

Redigirt verlegt und gedruckt von Rivinius.

Calw Frucht- und Brod etc. Preise am 1. März 1856.

Getreide- Gattung	Voriger Rest		Neue Zufuhr		Gesammts- Betrag		Hentigen Verkauf		Zu Rest geblieben		Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niedester Preis		Verkaufs- Summe.		
	Schf	fr	Schf	fr	Schf	fr	Schf	fr	Schf	fr	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Weizen, alter																			
— neuer																			
Kernen, alter	30		82		112		109		3		18	18	17	52	17	36	1948	28	
— neuer																			
Dinkel, alter			80		80		74		6		7	45	7	30	7	15	555	16	
— neuer																			
Gerste, alte	4		6		10		6		4		10	48	10	39	10	30	63	54	
— neue																			
Haber, alter			95		95		94		1		4	54	4	30	4	18	422	54	
— neuer																			
Roggen, alter																			
— neuer																			
Erbsen																			
Linzen																			
Wicken																			
Bohnen																			
Summe —	34		263		297		283		14								2990	32	

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise
 Weizen um — fl. — fr.
 Kernen alter um fl. fr., neuer, mehr um fl. 4 fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer
 mehr um 1 fr. Gerste alte um fl. fr., neue weniger um fl. 1 fr. Haber weniger um fl. 3 fr.
 Brodtare: 4 Pfd. Kernbrod 14 fr. dto. schwarzes 12 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth. —
 Fleischtare: 1 Pfund Darsenfleisch gutes fettes 11 fr. geringeres 10 fr. Rindfleisch, gutes 9 fr. geringeres 8 fr. Kuh-
 fleisch, gutes 9 fr. geringeres 8 fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 12 fr. ab-
 gezogenes 11 fr. Stadtschuldheisenamt. Schuld t.

